

Auto Partner und Kunden gewinnen dank voller IT-Leistung



Veröffentlicht von baramundi software GmbH

Polnischer Autoteilespezialist vertraut bei der Logistik auf IT-Management von baramundi

Auto Partner SA wurde 1993 gegründet und ist einer der größten Importeure und Vertrieber von Ersatzteilen für PKW, Transporter und Motorräder in Polen. Das Unternehmen bietet eine spezialisierte Verkaufs- und Logistikplattform für Just-in-Time-Lieferungen von Ersatzteilen und Werkstattsoftware. Über 2000 Angestellte arbeiten verteilt auf ein modernes Logistik- und Distributionszentrum in Bieruń und Pruszków sowie auf ein Netz von über 120 kleineren Standorten und Filialen. Auto Partner nutzt dazu integrierte IT-Tools, welche die gesamte Lieferkette und Logistikinfrastuktur verwalten.



Ein solch großes Netzwerk braucht auch eine effiziente IT-Abteilung. Knapp 40 Mitarbeiter unter IT-Leiter Piotr Bablok kümmern sich hier um Netzwerke, Support, Hardware, Programmierung und Administration. 80 Prozent der Angestellten arbeiten mit klassischen Desktop PCs, der Rest mit Windows Laptops.

„Unsere größte Herausforderung war und ist die Betreuung einer solchen Masse an Endgeräten an so vielen unterschiedlichen Orten“, erklärt Piotr Bablok. „Lange Zeit mussten wir uns dabei rein auf SCCM und MS Gruppenrichtlinien verlassen. Das war nicht nur sehr zeitaufwendig, sondern auch fehleranfällig. Für eine so große Organisation wie die unsere war das auf Dauer nicht tragbar. Der letzte Tropfen war eine große Kampagne, die uns an unsere Grenzen brachte. Da wussten wir, so geht es nicht mehr weiter.“

Notwendige Automatisierung

„Das Verteilen von Software und Patches verschlang immer größere Mengen unserer begrenzten Zeit. Wir brauchten dringend mehr Automatisierung, um den täglichen Berg an Routineaufgaben bewältigen zu können. baramundi hat uns hier vor allem mit seinem Automation Studio und Patch Management überzeugt. Wir haben die baramundi Lösung jetzt seit etwa einem halben Jahr im Einsatz. Aktuell konzentrieren wir uns dabei vor allem noch auf die Implementierung von Anwendungen und Skripten. Schon jetzt zeichnet sich aber ab, dass wir unsere Effizienz deutlich verbessert haben. Das Verteilen von Software ist jetzt deutlich einfacher und schneller. Auch unsere Reaktionszeit hat sich merklich verbessert. Je mehr wir über das System lernen, desto größer wird die Zeitersparnis.“

Keine Herausforderung: Migration auf Windows 11

„Vor der Implementierung wäre eine Migration auf Windows 11 eine große Herausforderung gewesen. Denn in unserem System sind sowohl Inplace Upgrades einzelner Computer notwendig, als auch Netzwerkinstallation per PXE Serverboot. Das hätte für uns sehr viel mühselige Handarbeit und zahllose Überstunden bedeutet. Mit dem Unified Endpoint Management von baramundi hat dieser Prozess seinen Schrecken verloren. Damit können wir das Upgrade jetzt zentral vorbereiten, gezielt ausbringen und den Erfolg erfassen.“

Fazit:

„Uns ist bewusst, dass wir noch lange nicht das volle Potential unseres neuen Tools ausgeschöpft haben. Aber schon jetzt zeichnet sich ab, was für eine großartige Gelegenheit sich uns mit baramundi bietet, Zeit zu sparen und unsere Produktivität massiv zu erhöhen. Das schlägt sich nicht nur auf die Arbeit der IT-Abteilung nieder. Das gesamte Unternehmen – wie auch unsere Kunden – profitieren von den reibungslosen Abläufen und der zeitnahen Bereitstellung von Software, die wir jetzt ermöglichen.“